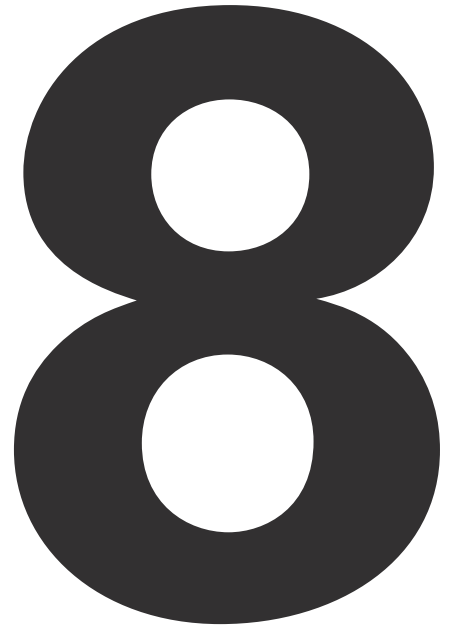


# PROJEKT- UND MASSNAHMENKATALOG



Projekte und Maßnahmen  
Zeitschiene  
Anhang

# PROJEKT- UND MASSNAHMENKATALOG

## PROJEKTE UND MASSNAHMEN

Nr. Lage	Handlungsfeld / Schwerpunktbereich Projekt / Projektbausteine / Maßnahmen Beschreibung	Art der Maßnahme	Grobe Kosten (T) EUR	Priorität / Umsetzungszeitraum		
				kurz 2018 - 2022	mittel 2023 - 2027	lang ab 2028
<b>1 Die Bahnhofsspanne</b>						
SAN	<b>Machbarkeitsstudie Bahnhof und Bahnhofsumfeld</b> - Erarbeitung der Voraussetzungen für eine unmittelbare Umsetzung angedachter Projekte auf Grundlage des Rahmenplans Innenstadt. - Erhebung der verkehrsplanerischen Grundlagen, der Rahmenbedingungen für eine Einzelhandelsentwicklung sowie der Immissionsschutzrechtlichen Bindungen. - Mitwirkungsbereitschaft der privaten Akteure sondieren - Abstimmung der Einbindung privater Eigentümer. - Erarbeitung eines planerischen Gesamtkonzepts mit einem Handlungsprogramm zur Definition einer Aufgabenstellung und Rahmenbedingungen der einzelnen Planungsschritte und Projektbausteine. - Feinplanungen - städtebauliche Untersuchungen im Detail. - Definition Zeitschiene und Realisierungsabschnitte mit Schnittstellenbereich. - Abstimmung der schrittweisen Verlegung der Rupertusstraße an die Gleise südlich der Innenstadt nach Entwicklungsabschnitten, ca. 8 ha	V	ca. 90 <sup>1)</sup>	●		
<b>1.1 / 1.2 Projekte Bahnhof und Lindenplatz</b>						
SAN	<b>Investorenauswahlverfahren „Bahnhof und Lindenplatz“</b> - Einigung für ein Modell zur Mitwirkungsbereitschaft privater Eigentümer. - Evtl. Wertermittlungsgutachten für die betreffenden Flächen zur Klärung der Anteile. - Vorbereitung und Durchführung eines Investoren-Auswahlverfahrens für die Projektbausteine Bahnhof und Lindenplatz im Rahmen eines ersten Entwicklungsbereichs mit gleichzeitiger Verlegung der Rupertusstraße an die Gleise im Bereich Lindenplatz. - Definition Rahmenbedingungen, Anforderungen und Bindungen des Investors von Seiten der Stadt für die zukünftige Entwicklung des Bereichs auf Grundlage der Machbarkeitsstudie. - Ziel: Durchführung eines Wettbewerbs durch den Investor zur Sicherung der städtebaulichen und architektonischen Qualität in enger Abstimmung und Mitwirkung der Stadt - ca. 3,5 ha	V / S / O	ca. 20 <sup>2)</sup>	●		
SAN	<b>Realisierungswettbewerb „Bahnhof und Lindenplatz“</b> - Vorbereitung und Durchführung eines Wettbewerbsverfahrens durch den Investor in Zusammenarbeit mit der Stadt - Städtebauliches Konzept, ca. 3,5 ha - Kosten (Management/Nebenkosten-Jury/Preisgelder)	V	ca. 90 <sup>3)</sup>	●		
SAN	<b>Bebauungsplan „Bahnhof und Lindenplatz“</b> - Schaffung der Rechtsgrundlagen durch die Bauleitplanung, ca. 3,5 ha	V	ca. 30 <sup>4)</sup>	●		
SAN	<b>Entwicklung Bahnhofsareal</b> - Entwurfsplanung und Realisierung Bahnhofsgebäude mit Hotel, Parkhaus und Fahrradparkhaus - ca. 1,3 ha	V / B	nach Umfang	●		
SAN	<b>Planung Öffentlicher Raum Bahnhof</b> - Feinplanung / Entwurfs- und Ausführungsplanung - Gehweg- und Bushaltestellenbereich, Parkplatz und Straßenraum am Bahnhof ab Kreisel im Osten bis Parkhaus im Westen inklusive Sanierung Unterführung bis Rupertusstraße und barrierefreier Zugang Süd - ca. 8.500 m <sup>2</sup>	V / O	ca. 100 <sup>7)</sup>	●		
SAN	<b>Realisierung Rückbau Öffentlicher Raum Bahnhof</b> - Rückbau Bushaltestellenbereich Bestand, Eingang Unterführung mit Treppenanlage	B	nach Umfang	●		
SAN	<b>Realisierung Öffentlicher Raum Bahnhof</b> - Bauliche Umsetzung Straßenraum, Parkplatz, Gehweg- und Bushaltestellenbereich, ca. 8.500 m <sup>2</sup>	B	ca. 910 <sup>7)</sup>	●		
SAN	<b>Realisierung Barrierefreier Zugang Süd</b> - Bauliche Umsetzung barrierefreier Zugang Unterführung und Sanierung Unterführung	B	nach Umfang	●		
SAN	<b>Entwicklung Areal Lindenplatz</b> - Entwurfsplanung und Realisierung mischgenutzter Neubau am Lindenplatz mit Ärztehaus, Apotheke, Tiefgarage, Wohnen im OG und evtl. großflächiger Einzelhandel im EG.	V / B	nach Umfang	●		
SAN	<b>Planung Öffentlicher Raum Lindenplatz</b> - Feinplanung / Entwurfs- und Ausführungsplanung. - Gehwegbereiche, Hochwertiger Platzbereich mit integrierter Bushaltestelle, Fahrradrampe und barrierefreien Zugang Unterführung, Straßenraum sowie Schnittstellen zur Lindenstraße, Goldschmiedgasse, ca. 3.000 m <sup>2</sup>	V / O	ca. 150 <sup>5)</sup>	●		
SAN	<b>Realisierung Rückbau</b> - Rückbau Flächen, Treppenanlagen Unterführung	B	nach Umfang	●		
SAN	<b>Realisierung Öffentlicher Raum Lindenplatz</b> - Bauliche Umsetzung Platzbereich mit barrierefreiem Zugang und Fahrradrampe, ca. 3.000 m <sup>2</sup>	B	ca. 755 <sup>5)</sup>	●		
SAN	<b>Planung Verlegung Rupertusstraße im 1. Entwicklungsabschnitt</b> - Feinplanung / Entwurfs- und Ausführungsplanung. - Straßenraum, Gehwege, Grünstreifen, ca. 5.000 m <sup>2</sup>	V / O	ca. 60 <sup>7)</sup>	●		
SAN	<b>Realisierung Verlegung Rupertusstraße im 1. Entwicklungsabschnitt</b> - Rückbau	B	nach Umfang	●		
SAN	<b>Realisierung Verlegung Rupertusstraße im 1. Entwicklungsabschnitt</b> - Straßenraum, Gehwege, Grünstreifen, ca. 5.000 m <sup>2</sup>	B	ca. 540 <sup>7)</sup>	●		

PROJEKTE UND MASSNAHMEN

Nr. Lage	Handlungsfeld / Schwerpunktbereich Projekt / Projektbausteine / Maßnahmen Beschreibung	Art der Maßnahme	Grobe Kosten (T) EUR	Priorität / Umsetzungszeitraum		
				kurz 2018 - 2022	mittel 2023 - 2027	lang ab 2028
<b>1.3 Projekte Rupertusstraße Ost</b>						
SAN	<b>Realisierungswettbewerb „Rupertusstraße Ost“</b> - Vorbereitung und Durchführung eines Wettbewerbsverfahrens für den Bereich östlich des Lindenplatzes auf Grundlage der Machbarkeitsstudie Bahnhof und Bahnhofsumfeld. - Städtebauliches Konzept, ca. 1,8 ha	V	ca. 60 <sup>3)</sup>		●	●
SAN	<b>Bebauungsplan „Rupertusstraße Ost“</b> - Schaffung der Rechtsgrundlagen durch die Bauleitplanung, ca. 1,8 ha	V	ca. 20 <sup>3)</sup>		●	●
SAN	<b>Planung Verlegung „Rupertusstraße Ost“ im 2. Entwicklungsabschnitt</b> - Feinplanung / Entwurfs- und Ausführungsplanung - Gehwegbereich, Verlegung Rupertusstraße ab Kreisel Ost bis Schnittstellenbereich in Richtung Lindenplatz, Bushaldebereich an der Rupertusstraße, ca. 7.000 m <sup>2</sup>	V / O	ca. 75 <sup>7)</sup>		●	●
SAN	<b>Realisierung Verlegung „Rupertusstraße Ost“ im 2. Entwicklungsabschnitt</b> - Bauliche Umsetzung Verlegung Rupertusstraße ab Kreisel im Osten bis Schnittstellenbereich, ca. 7.000 m <sup>2</sup>	V / O	ca. 750 <sup>7)</sup>		●	●
SAN	<b>Entwicklung „Rupertusstraße Ost“</b> - Entwurfsplanung und Realisierung Neubauten an Rupertusstraße mit Parkhaus, Geschäftshaus mit Kultur, Einzelhandel und Dienstleistung.	V / B	nach Umfang		●	●
<b>2 Neue Plätze - Hauptstraße</b>						
<b>2.1 Projekt Salzburger Platz</b>						
SAN	<b>Realisierungswettbewerb „Salzburger Platz“</b> - Vorbereitung und Durchführung eines Wettbewerbsverfahrens für den Öffentlichen Raum im Bereich Salzburger Platz mit Integration der direkt privaten Flächen bis zu den Gebäudekanten und unter Einbezug der Tiefgarage und der Münchener - bzw. Salzburger Straße. - Freiraumkonzept mit städtebaulichen Ideenteil Bebauung Salzburger Platz, ca. 3 ha	V	ca. 80 <sup>3)</sup>	●		
SAN	<b>Bebauungsplan „Salzburger Platz / Eingangsbereich Innenstadt - Hauptstraße Nord“</b> - Schaffung der Rechtsgrundlagen durch die Bauleitplanung, ca. 3 ha	V	ca. 30 <sup>4)</sup>	●		
SAN	<b>Feinplanung / Entwurfs- und Ausführungsplanung</b> Umgestaltung Platzbereich - Berücksichtigung der Mitwirkungsbereitschaft der privaten Akteure. - Erarbeitung der Grundlagen für die Realisierung, ca. 2.500 m <sup>2</sup>	V / O	ca. 120 <sup>5)</sup>	●		
SAN	<b>Realisierung</b> Platzbereich mit Eingang Hauptstraße (Fußgängerzone), ca. 2.500 m <sup>2</sup>	B	ca. 630 <sup>5)</sup>	●	●	
SAN	<b>Realisierung</b> Neubebauung am Salzburger Platz	B	nach Umfang	●	●	
<b>2.2 Projekt Goldschmied-Platz</b>						
SAN	<b>Entwurfs- und Ausführungsplanung Goldschmied-Platz</b> - sowie für die Schnittstellen zur Hauptstraße und den westlichen sowie östlichen Fuß- und Radwegeverknüpfungen - zur Erarbeitung der Grundlagen für die Realisierung, ca. 1.200 m <sup>2</sup>	V / O	ca. 60 <sup>5)</sup>		●	●
SAN	<b>Realisierung Umgestaltung</b> Platzbereich mit Eingang Hauptstraße (Fußgängerzone), ca. 1.200 m <sup>2</sup>	B	ca. 300 <sup>5)</sup>		●	●
<b>2.3 Projekt Jahn-Platz</b>						
SAN	<b>Realisierungswettbewerb „Jahn-Platz“</b> - Vorbereitung und Durchführung eines Wettbewerbsverfahrens für den Platzbereich an zentraler Stelle in der Hauptstraße mit den Schnittstellen Historische Diagonale und der Hauptstraße Nord sowie Süd mit städtebaulicher Neuordnung am westlichen Rand. - Freiraumkonzept mit städtebaulichen Ideenteil Bebauung Jahn-Platz, ca. 2.000 m <sup>2</sup>	V	ca. 60 <sup>3)</sup>	●	●	
SAN	<b>Feinplanung / Entwurfs- und Ausführungsplanung</b> Umgestaltung Platzbereich - Berücksichtigung der Mitwirkungsbereitschaft der privaten Akteure. - Erarbeitung der Grundlagen für die Realisierung, ca. 1.500 m <sup>2</sup>	V / O	ca. 90 <sup>5)</sup>	●	●	
SAN	<b>Realisierung</b> Platzbereich, ca. 1.500 m <sup>2</sup>	B	ca. 380 <sup>5)</sup>		●	
SAN	<b>Realisierung</b> Neubebauung Wohn- und Geschäftshaus westlicher Rand Jahn-Platz	B	nach Umfang		●	

**Zeitraum - Definition:**

**Kurz:**

Kurzfristig umzusetzende Maßnahmen - in den nächsten 5 Jahren. 2018-2022

**Mittel:**

Mittelfristig umzusetzende Maßnahmen - zw. 5 bis 10 Jahre. 2023-2027

**Lang:** Langfristig umzusetzende Maßnahmen - ab 2028

# PROJEKT- UND MASSNAHMENKATALOG

## PROJEKTE UND MASSNAHMEN

Nr. Lage	Handlungsfeld / Schwerpunktbereich Projekt / Projektbausteine / Maßnahmen Beschreibung	Art der Maßnahme	Grobe Kosten (T) EUR	Priorität / Umsetzungszeitraum		
				kurz 2018 - 2022	mittel 2023 - 2027	lang ab 2028
<b>2.4 Projekt Hauptstraße und Gassen</b>						
SAN	<b>Feinplanung / Entwurfs- und Ausführungsplanung</b> Umgestaltung Hauptstraße Nord - Berücksichtigung der Mitwirkungsbereitschaft der privaten Akteure. - Einheitliche Gestaltung. - Erarbeitung der Grundlagen für die Realisierung, ca. 3.000 m <sup>2</sup>	V / O	ca. 90 <sup>6)</sup>			●
SAN	<b>Realisierung</b> Hauptstraße Nord, ca. 3.000 m <sup>2</sup>	B	ca. 460 <sup>6)</sup>			●
SAN	<b>Feinplanung / Entwurfs- und Ausführungsplanung</b> Umgestaltung Hauptstraße Süd / Goldschmiedgasse - Berücksichtigung der Mitwirkungsbereitschaft der privaten Akteure. - Einheitliche Gestaltung. - Erarbeitung der Grundlagen für die Realisierung, ca. 5.000 m <sup>2</sup>	V / O	ca. 150 <sup>6)</sup>	●		
SAN	<b>Realisierung</b> Hauptstraße Süd / Goldschmiedgasse, ca. 5.000 m <sup>2</sup>	B	ca. 780 <sup>6)</sup>	●		
SAN	<b>Feinplanung / Entwurfs- und Ausführungsplanung</b> Umgestaltung Gewerbegasse - Berücksichtigung der Mitwirkungsbereitschaft der privaten Akteure. - Einheitliche Gestaltung. - Erarbeitung der Grundlagen für die Realisierung, ca. 1.500 m <sup>2</sup>	V / O	ca. 50 <sup>6)</sup>			●
SAN	<b>Realisierung</b> Gewerbegasse, ca. 1.500 m <sup>2</sup>	B	ca. 230 <sup>6)</sup>			●
SAN	<b>Feinplanung / Entwurfs- und Ausführungsplanung</b> Umgestaltung Florianigasse - Berücksichtigung der Mitwirkungsbereitschaft der privaten Akteure. - Einheitliche Gestaltung. - Erarbeitung der Grundlagen für die Realisierung, ca. 300 m <sup>2</sup>	V / O	ca. 15 <sup>6)</sup>	●		
SAN	<b>Realisierung</b> Florianigasse, ca. 1.500 m <sup>2</sup>	B	ca. 50 <sup>6)</sup>	●		
SAN	<b>Feinplanung / Entwurfs- und Ausführungsplanung</b> Umgestaltung Josef-Brendle-Str. - Berücksichtigung der Mitwirkungsbereitschaft der privaten Akteure. - Einheitliche Gestaltung. - Erarbeitung der Grundlagen für die Realisierung, ca. 1.000 m <sup>2</sup>	V / O	ca. 40 <sup>6)</sup>			●
SAN	<b>Realisierung</b> Josef-Brendle-Str. ca. 1.000 m <sup>2</sup>	B	ca. 150 <sup>6)</sup>			●
SAN	<b>Feinplanung / Entwurfs- und Ausführungsplanung</b> Umgestaltung Edingenweg - Berücksichtigung der Mitwirkungsbereitschaft der privaten Akteure. - Einheitliche Gestaltung. - Erarbeitung der Grundlagen für die Realisierung, ca. 450 m <sup>2</sup>	V / O	ca. 20 <sup>6)</sup>			●
SAN	<b>Realisierung</b> Edingenweg, ca. 450 m <sup>2</sup>	B	ca. 150 <sup>6)</sup>			●
<b>3 Historische Diagonale</b>						
<b>3.1 Projekt Hermann-Ober-Platz</b>						
SAN	<b>Realisierungswettbewerb „Hermann-Ober-Platz“</b> - Vorbereitung und Durchführung eines Wettbewerbsverfahrens für den Platzbereich im zentralen Bereich des Stadtgefüges als Schnittstelle zwischen Lindenstraße und Historische Diagonale und Eingangsbereich der Innenstadt im Nordwesten - Freiraumkonzept, ca. 3.000 m <sup>2</sup>	V	ca. 60 <sup>3)</sup>	●		
SAN	<b>Feinplanung / Entwurfs- und Ausführungsplanung</b> Umgestaltung Platzbereich - Berücksichtigung der Mitwirkungsbereitschaft der privaten Akteure. - Erarbeitung der Grundlagen für die Realisierung, ca. 3.000 m <sup>2</sup>	V / O	ca. 140 <sup>5)</sup>	●		
SAN	<b>Realisierung</b> Platzbereich, ca. 3.000 m <sup>2</sup>	B	ca. 755 <sup>5)</sup>		●	
<b>3.2 Projekt Kirchplatz</b>						
SAN	<b>Realisierungswettbewerb „Kirchplatz“</b> - Vorbereitung und Durchführung eines Wettbewerbsverfahrens für den Platzbereich um die Kirche mit westlicher Neubebauung (Wohn- und Geschäftshaus bzw. Erweiterung Rathaus) an der Kreuzung Münchener- / Augustinerstraße. - Freiraumkonzept mit städtebaulicher Neuordnung, ca. 1,6 ha	V	ca. 70 <sup>3)</sup>	●	●	
SAN	<b>Feinplanung / Entwurfs- und Ausführungsplanung</b> Umgestaltung Platzbereich inkl. Martin-Oberndorfer Str. - Berücksichtigung der Mitwirkungsbereitschaft der privaten Akteure. - Erarbeitung der Grundlagen für die Realisierung, ca. 5.300 m <sup>2</sup>	V / O	ca. 230 <sup>5)</sup>		●	
SAN	<b>Realisierung</b> Platzbereich, ca. 5.300 m <sup>2</sup>	B	ca. 1.330 <sup>5)</sup>		●	
SAN	<b>Realisierung</b> Neubebauung Kreuzung Münchener- / Augustinerstraße.	B	nach Umfang		●	
<b>3.3 Projekt Jahnstraße / Diagonale</b>						
SAN	<b>Feinplanung / Entwurfs- und Ausführungsplanung</b> Umgestaltung Diagonale - Jahnstraße Süd / Nord - Berücksichtigung der Mitwirkungsbereitschaft der privaten Akteure. - Einheitliche Gestaltung. - Erarbeitung der Grundlagen für die Realisierung, ca. 2.600 m <sup>2</sup>	V / O	ca. 30 <sup>6)</sup>		●	
SAN	<b>Realisierung</b> Jahnstraße Süd / Nord, ca. 2.600 m <sup>2</sup>	B	ca. 110 <sup>6)</sup>		●	

# PROJEKTE UND MASSNAHMEN

Nr. Lage	Handlungsfeld / Schwerpunktbereich Projekt / Projektbausteine / Maßnahmen Beschreibung	Art der Maßnahme	Grobe Kosten (T) EUR	Priorität / Umsetzungszeitraum		
				kurz 2018 - 2022	mittel 2023 - 2027	lang ab 2028
<b>4 Verknüpfung - Anbindung</b>						
<b>4.1 Projekt Zentrale Ost-West Verknüpfungen</b>						
SAN	<b>Feinplanung / Entwurfs- und Ausführungsplanung</b> Umgestaltung Fürstenweg - Berücksichtigung der Mitwirkungsbereitschaft der privaten Akteure. - Einheitliche Gestaltung / Verlängerung - Stich nach Westen - Erarbeitung der Grundlagen für die Realisierung, ca. 4.300 m <sup>2</sup>	V / O	ca. 125 <sup>6)</sup>		●	
SAN	<b>Realisierung</b> Fürstenweg, ca. 4.300 m <sup>2</sup>	B	ca. 650 <sup>6)</sup>		●	
SAN	<b>Feinplanung / Entwurfs- und Ausführungsplanung</b> Umgestaltung Sebastianigasse / Virgilustr. - Berücksichtigung der Mitwirkungsbereitschaft der privaten Akteure. - Einheitliche Gestaltung / Verlängerung - Stich nach Westen - Erarbeitung der Grundlagen für die Realisierung, ca. 2.600 m <sup>2</sup>	V / O	ca. 80 <sup>6)</sup>		●	
SAN	<b>Realisierung</b> Sebastianigasse / Virgilustr., ca. 2.600 m <sup>2</sup>	B	ca. 400 <sup>6)</sup>		●	
<b>4.2 Projekt Zentrale Nord-Süd Verknüpfungen</b>						
SAN	<b>Feinplanung / Entwurfs- und Ausführungsplanung</b> Umgestaltung Ludwig-Zeller-Str. - Berücksichtigung der Mitwirkungsbereitschaft der privaten Akteure. - Einheitliche Gestaltung / Grün im Straßenraum / Längsparken - Erarbeitung der Grundlagen für die Realisierung, ca. 8.200 m <sup>2</sup>	V / O	ca. 90 <sup>7)</sup>		●	●
SAN	<b>Realisierung</b> Ludwig-Zeller-Str., ca. 8.200 m <sup>2</sup>	B	ca. 880 <sup>7)</sup>		●	●
SAN	<b>Feinplanung / Entwurfs- und Ausführungsplanung</b> Umgestaltung Augustiner Str. - Berücksichtigung der Mitwirkungsbereitschaft der privaten Akteure. - Einheitliche Gestaltung / Grün im Straßenraum / Längsparken - Erarbeitung der Grundlagen für die Realisierung, ca. 3.500 m <sup>2</sup>	V / O	ca. 50 <sup>7)</sup>	●	●	
SAN	<b>Realisierung</b> Augustiner Str., ca. 3.500 m <sup>2</sup>	B	ca. 380 <sup>7)</sup>		●	
SAN	<b>Feinplanung / Entwurfs- und Ausführungsplanung</b> Umgestaltung Lindenstr. Süd, ab Lindenplatz bis Fürstenweg - Berücksichtigung der Mitwirkungsbereitschaft der privaten Akteure. - Einheitliche Gestaltung / Grün im Straßenraum / Längsparken - Erarbeitung der Grundlagen für die Realisierung, ca. 2.400 m <sup>2</sup>	V / O	ca. 30 <sup>7)</sup>	●		
SAN	<b>Realisierung</b> Lindenstr. Süd, ab Lindenplatz bis Fürstenweg, ca. 2.400 m <sup>2</sup>	B	ca. 260 <sup>7)</sup>		●	
SAN	<b>Feinplanung / Entwurfs- und Ausführungsplanung</b> Umgestaltung Lindenstr. Nord, ab Fürstenweg bis Hermann-Ober-Platz sowie ab Hermann-Ober-Platz bis Münchener Str. - Berücksichtigung der Mitwirkungsbereitschaft der privaten Akteure. - Einheitliche Gestaltung / Grün im Straßenraum / Längsparken - Erarbeitung der Grundlagen für die Realisierung, ca. 3.500 m <sup>2</sup>	V / O	ca. 50 <sup>7)</sup>		●	
SAN	<b>Realisierung</b> Lindenstr. Nord, ab Fürstenweg bis Hermann-Ober-Platz sowie ab Hermann-Ober-Platz bis Münchener Str. ca. 3.500 m <sup>2</sup>	B	ca. 380 <sup>7)</sup>		●	

## Art der Maßnahme:

### V: vorbereitende Maßnahmen

Vorbereitung der Erneuerung, wie z.B städtebauliches Entwicklungskonzept, Vorbereitende Untersuchungen, Rahmenplanung, Bebauungspläne, Gutachten, Wettbewerbe, Öffentlichkeitsarbeit, Stadtumbauvergütung, Verfahrenskosten, sonstiges

### O: Ordnungsmaßnahme

Erwerb von Grundstücken, Umzug von Bewohnern und Betrieben, Freilegung von Grundstücken, Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen, sonstige Ordnungsmaßnahmen

### B: Baumaßnahme

Modernisierung und Instandsetzungen, Neubebauung und Ersatzbauten (städtebaulich bedingter Mehraufwand), Gemeinschafts- und Folgeeinrichtungen, Verlagerung oder Änderung von Betrieben, sonstige Baumaßnahmen

### S: sonstige Maßnahme

PROJEKTE UND MASSNAHMEN

Nr. Lage	Handlungsfeld / Schwerpunktbereich Projekt / Projektbausteine / Maßnahmen Beschreibung	Art der Maßnahme	Grobe Kosten (T) EUR	Priorität / Umsetzungszeitraum		
				kurz 2018 - 2022	mittel 2023 - 2027	lang ab 2028
<b>5 Neues Wohnen</b>						
<b>5.1 Projekt Neues Wohnen an der Ludwig-Zeller-Str.</b>						
SAN	<b>Nutzungs- und Bebauungskonzept</b> - Für die westliche Hanglage Richtung Leitenweg (Wohnen) und die östliche Potenzialflächen Richtung Hauptstrasse (Mischnutzung) entlang Ludwig-Zeller-Straße -Hierbei Überprüfung von zusätzlichen Ausbau des Stellplatzpotenzials für den Einzelhandel im zentralen Bereich der Innenstadt - Berücksichtigung der Mitwirkungsbereitschaft der privaten Akteure, ca. 3,1 ha	V / O	ca. 30 <sup>9)</sup>		●	
SAN	<b>Bebauungsplan „Neues Wohnen an der Ludwig-Zeller-Str.“</b> - Schaffung der Rechtsgrundlagen durch die Bauleitplanung, ca. 3,1 ha	V	ca. 25 <sup>4)</sup>		●	
<b>5.2 Projekt Neues Wohnen am Leitenweg</b>						
	<b>Prüfung</b> - Fläche zwischen Leitenweg und Mühlbach als mögliche Potenzialfläche für Wohnen	V / O	nach Umfang	●	●	
<b>5.3 Projekt Wohnquartier am Fürstenweg</b>						
SAN	<b>Nutzungs- und Bebauungskonzept</b> - für den Potenzialbereich zwischen Augustiner- und Lindenstraße - Berücksichtigung der Mitwirkungsbereitschaft der privaten Akteure. - Einbeziehung der Stellplatzfläche an der Lindenstraße, ca. 1,8 ha	V / O	ca. 20 <sup>9)</sup>		●	
SAN	<b>Bebauungsplan „Fürstenweg“</b> - Schaffung der Rechtsgrundlagen durch die Bauleitplanung, ca. 1,8 ha	V	ca. 15 <sup>4)</sup>			●
<b>5.4 Projekt Wohnen am Sonnenfeld</b>						
	<b>Nutzungs- und Bebauungskonzept</b> - für den Potenzialbereich östlich entlang der Augustiner Straße - Berücksichtigung der Mitwirkungsbereitschaft der privaten Akteure.	V / O	nach Umfang	●		
<b>6 Ortsbild &amp; Baukultur</b>						
<b>6.1 Projekt Gestaltungsoffensive Innenstadt</b>						
SAN	<b>Gestaltungskonzept für den Öffentlichen Raum in der Innenstadt</b> - Erarbeitung eines Gesamtkonzepts für die Gestaltung des öffentlichen Raums in der Innenstadt unter Einbezug des direkten Bahnhofumfeldes. Hierbei Orientierung an das Gestaltungshandbuch mit integriertem Handbuch für den Öffentlichen Raum	V / O	nach Umfang	●	●	●
SAN	<b>Gestaltungshandbuch und kommunales Förderprogramm (KFP) „Innenstadt Freilassing“</b> - Erarbeitung eines Gestaltungshandbuches auf Grundlage des Rahmenplans für die Innenstadt. - Gestaltungssatzung mit/und Werbeanlagensatzung, Kommunales Förderprogramm zur vereinfachten Förderung kleinerer privater Maßnahmen im Sanierungsgebiet	V / O	nach Umfang	●	●	●
SAN	<b>Beleuchtungskonzept Innenstadt</b> - Erarbeitung eines Beleuchtungskonzepts für die Inszenierung und Betonung bauhistorischer Highlights in der Innenstadt in Verbindung mit der Straßenraumbelichtung und unter Berücksichtigung energetischer Belange.	V / O	nach Umfang	●	●	●
SAN	<b>Temporärer Gestaltungsbeirat</b> - Temporärer Gestaltungsbeirat der Bayerischen Architektenkammer zur Beurteilung einzelner Bauvorhaben - oder städtebaulicher Planungen	V	nach Umfang	●	●	●
SAN	<b>Städtebauliche Beratung</b> - Etablierung einer Beratung durch Fachplaner, für Stellungnahmen zu wichtigen städtebaulichen Themen bzw. Bauvorhaben als Entscheidungsgrundlage für die Gemeinde	V / O	nach Umfang	●	●	●
SAN	<b>Bauherrenberatung</b> - Etablierung einer Bauherrenberatung zur Erarbeitung konkreter Gestaltungsvorschläge in Ergänzung und Anlehnung an das Gestaltungshandbuch	V / S	nach Umfang, ca. 5 bis 10 / Jahr <sup>8)</sup>	●	●	●
SAN	<b>Beschildeungskonzept</b> - Erarbeitung eines Beschilderungskonzepts für die Innenstadt mit Bahnhofsbereich auf Grundlage des Gestaltungshandbuchs mit integriertem Handbuch für den Öffentlichen Raum. - Forcierung einer einheitlichen, gestalterisch attraktiven und zurückhaltenden Beschilderung zur Führung und Leitung des Kfz- sowie des Fußgänger- und Radfahrerverkehrs durch die Innenstadt zu Bahnhof, Lok-Welt als auch Klinikum sowie Badylon.	V / O	nach Umfang	●	●	●

### Kostenberechnung:

Alle Kosten sind grobe Schätzungen zur Orientierung, auf 10.000 EUR aufgerundet.  
Grundlage grober Kostenorientierung:

- |    |   |     |  |
|----|---|-----|--|
| 1) | <p><b>Machbarkeitsstudie Bahnhof und Bahnhofsumfeld</b><br/>Merkblatt Nr. 51, Stand 05/2014<br/>„Städtebaulicher Entwurf als informelle Planung“ nach § 42 HOAI (AK Baden-Württemberg), Honorarzone II, gemittelt + sonstige Kosten<br/>Besondere Leistungen</p>  | 4)  | <p><b>Erstellung Bebauungsplan</b><br/>Kostenschätzung nach HOAI 2015<br/>§19 / 21, Zone II, gemittelt</p>   |
| 2) | <p><b>Kosten Auswahlverfahren</b><br/>Eigene Erfahrungswerte Büro:<br/>Management/Gremium/Nebenkosten: ca. 20.000 € netto</p>   | 5)  | <p><b>Umgestaltung zentraler öffentlicher Raum - Platzflächen</b><br/>Kostenschätzung nach BKI Objektdaten - F7 Freianlagen<br/>incl. Regionalfaktor und Indexierung für KG 500 brutto<br/>Grundlage Quelle: BKI F7 2016, 8700-0022 - angepasst: ca. 251,50 €/m² AUF</p>   |
| 3) | <p><b>Kosten Wettbewerb (Bahnhof und Bahnhofumfeld)</b><br/>Eigene Erfahrungswerte Büro:<br/>Management/Preisrichter-Jury/Nebenkosten: ca. 55.000 € netto<br/>Preisgeld basierend auf Kostenermittlung<br/>BKI/HOAI bzw. Merkblatt Nr. 51:</p> <p>Städtebaulicher Entwurf Areal<br/>Merkblatt Nr. 51, Stand 05/2014<br/>„Städtebaulicher Entwurf als informelle Planung“ nach § 42 HOAI (AK Baden-Württemberg), Honorarzone II, gemittelt</p> <p><b>Kosten Wettbewerb (Rupertusstraße Ost)</b><br/>Eigene Erfahrungswerte Büro:<br/>Management/Preisrichter-Jury/Nebenkosten: ca. 45.000 € netto<br/>Preisgeld basierend auf Kostenermittlung<br/>BKI/HOAI bzw. Merkblatt Nr. 51:</p> <p>Städtebaulicher Entwurf Areal<br/>Merkblatt Nr. 51, Stand 05/2014<br/>„Städtebaulicher Entwurf als informelle Planung“ nach § 42 HOAI (AK Baden-Württemberg), Honorarzone II, gemittelt</p> <p><b>Kosten Wettbewerb (Salzburger Platz / Jahn-Platz)</b><br/>Eigene Erfahrungswerte Büro:<br/>Management/Preisrichter-Jury/Nebenkosten: ca. 45.000 € netto<br/>Preisgeld basierend auf Kostenermittlung<br/>BKI/HOAI bzw. Merkblatt Nr. 51:</p> <p>Städtebaulicher Entwurf Areal<br/>Merkblatt Nr. 51, Stand 05/2014<br/>„Städtebaulicher Entwurf als informelle Planung“ nach § 42 HOAI (AK Baden-Württemberg), Honorarzone II, gemittelt</p> <p>Entwurfsplanungen, Objektplanung - Freianlagen<br/>Kostenschätzung nach HOAI 2015,<br/>Freianlagen §39, Anlage 11,<br/>Sonstige Freianlagen: Fußgängerbereiche und Stadtplätze mit hoher oder sehr hoher Ausstattungsdensität<br/>Honorarzone IV, Unterer Satz</p> <p><b>Kosten Wettbewerb (Hermann-Ober-Platz)</b><br/>Eigene Erfahrungswerte Büro:<br/>Management/Preisrichter-Jury/Nebenkosten: ca. 45.000 € netto<br/>Preisgeld basierend auf Kostenermittlung<br/>BKI/HOAI bzw. Merkblatt Nr. 51:</p> <p>Städtebaulicher Entwurf Areal<br/>Merkblatt Nr. 51, Stand 05/2014<br/>„Städtebaulicher Entwurf als informelle Planung“ nach § 42 HOAI (AK Baden-Württemberg), Honorarzone II, gemittelt</p> <p>Entwurfsplanungen, Objektplanung - Freianlagen<br/>Kostenschätzung nach HOAI 2015,<br/>Freianlagen §39, Anlage 11,<br/>Sonstige Freianlagen: Fußgängerbereiche und Stadtplätze mit hoher oder sehr hoher Ausstattungsdensität<br/>Honorarzone IV, Unterer Satz</p> | 6)  | <p><b>Umgestaltung öffentlicher Raum Innenstadt - Nebengassen/Fußwege</b><br/>Kostenschätzung nach BKI Objektdaten - F7 Freianlagen<br/>incl. Regionalfaktor und Indexierung für KG 500 brutto<br/>Grundlage Quelle: BKI F7 2016, 8700-0027 - angepasst: ca. 152 €/m² AUF</p>  |
|    |   | 7)  | <p><b>Entwurfsplanungen, Objektplanung - Freianlagen</b><br/>Kostenschätzung nach HOAI 2015,<br/>Freianlagen §39, Anlage 11,<br/>Sonstige Freianlagen: Fußgängerbereiche und Stadtplätze mit hoher oder sehr hoher Ausstattungsdensität<br/>Honorarzone IV, Unterer Satz</p>   |
|    |   | 9)  | <p><b>Bauliche Umsetzung innerörtliche Straßen</b><br/>Umgestaltung Straßen Ortseingänge/Verknüpfungen<br/>Kostenschätzung nach BKI Objektdaten - F7 Freianlagen<br/>incl. Regionalfaktor und Indexierung für KG 500 brutto<br/>Grundlage Quelle: BKI F7 2016, 8700-0001 - angepasst: ca. 107,30 €/m² AUF</p>  |
|    |   | 11) | <p><b>Entwurfsplanungen, Objektplanung - Verkehrsanlagen</b><br/>Kostenschätzung nach HOAI 2015,<br/>Verkehrsanlage §47, Anlage 13,<br/>Innerörtliche Straßen und Plätze:<br/>Sonstige innerörtliche Straßen mit hohen verkehrstechnischen Anforderungen oder normaler städtebaulicher Situation (hohe Anzahl Verknüpfungen mit der Umgebung)<br/>Honorarzone IV, Unterer Satz</p> |
|    |   |     | <p><b>Nutzungs- und Baukonzept Leitenweg / Fürstenweg</b><br/>Merkblatt Nr. 51, Stand 05/2014<br/>„Städtebaulicher Entwurf als informelle Planung“ nach § 42 HOAI (AK Baden-Württemberg), Honorarzone II, gemittelt + sonstige Kosten<br/>Besondere Leistungen</p>   |
|    |   |     | <p><b>Sonstige</b><br/>Eigene Erfahrungswerte, Büro</p>  |